

# REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Band 16

Ausgegeben: 11. Oktober 1976

Nr. 3

## Neue und interessante Scarabaeidae aus Tadshikistan und den angrenzenden Gebieten Mittelasiens

(Coleoptera)

Mit 4 Figuren

G. V. NIKOLAJEV

Alma-Ata

Bei dem Studium einiger Typen und von in Mittelasien gesammelten Materialien wurden zwei neue, in Tadshikistan beheimatete Arten gefunden und neue Synonymien festgestellt. Neue Angaben über die geographische Verbreitung einiger Scarabaeiden-Arten können gegeben werden. Für die Übersendung einiger Typen zum Studium danke ich Herrn Dr. Z. KASZAB (Termesztudományi Múzeum, Budapest) und Herrn Dr. R. GAEDIKE (Institut für Pflanzenschutzforschung Kleinmachnow, Eberswalde-Finow) von ganzem Herzen.

In diesem Artikel sind einige Arten, die nach der Veröffentlichung des „Catalogus Coleopterorum regionis palaearcticae“ (WINKLER 1924–1932) bekannt wurden, revidiert. Diese Arten wurden in solchen Arbeiten wie von A. G. LEBEDEV (1932), V. BALTHASAR (1933), A. SEMENOV-TJAN-SHANSKIJ, und S. MEDVEDEV (1935), S. I. MEDVEDEV (1952, 1959, 1962), A. I. PROTZENKO (1959, 1970) beschrieben.

Die Holotypen der unten beschriebenen Arten befinden sich in den Sammlungen des Zoologischen Instituts der Akademie der Wissenschaften der UdSSR in Leningrad, Paratypen im Staatlichen Museum für Tierkunde in Dresden und auch in meiner Sammlung.

### ***Lethrus sulcipennis* KRAATZ, 1883**

(*L. dinotherium* WILK., 1885, **syn. n.**; *L. litvinovi* SEM., 1900, SEM. et MEDV 1935, **syn. n.**; ? *L. spathulatus* LEBED., 1932, **syn. n.**)

Als Lectotypus von *L. sulcipennis* wurde von mir 1972 ein männliches Exemplar mit handschriftlichem Zettel von KRAATZ „sulcipennis Kraatz, 83, Osch“ aus den Sammlungen des Instituts für Pflanzenschutzforschung Kleinmachnow in Eberswalde-Finow bezeichnet. Die Typen der anderen Arten (mit Ausnahme von *L. spathulatus*) sind in den Sammlungen des Zoologischen Instituts der Akademie der Wissenschaften der UdSSR in Leningrad vorhanden.

**Lethrus mucronatus SEMENOV, 1894**

(*L. obliteratus* SEM., 1894, SEM. et MEDV 1935, **syn. n.**; *L. sulcipennis*, non KR., SEM. et MEDV 1936, **syn. n.**; *L. taschkumyricus* PROTZ., 1970, **syn. n.**)

Typen aller Arten in Leningrad.

**Lethrus appendiculatus JAKOVLEV, 1891**

(*L. coptotis* SEM., 1894, **syn. n.**; *L. degener* MEDV 1962, **syn. n.**)

Typen aller Arten in Leningrad.

**Lethrus kozhantshikovi SEMENOV, 1892**

(*L. bucharicus* SEM., 1894, **syn. n.**)

Typen beider Arten in Leningrad.

Viele *Lethrus*-Arten haben zahlreiche allometrische und geographische Formen, die sehr oft als selbständige Arten beschrieben wurden. Als *L. degener* wurde zum Beispiel ein männliches Stück von *L. appendiculatus* mit schwach ausgebildeten Mandibularfortsätzen beschrieben. Als *L. litvinovi* wurde hingegen eine große allometrische Form von *L. sulcipennis* mit außerordentlich langen, asymmetrischen Mandibularfortsätzen des Männchens beschrieben. Als *L. spathulatus* wurde ein Klin von *L. sulcipennis* mit glatten Flügeldecken bezeichnet (die gebirgsbewohnenden Populationen von *L. sulcipennis* haben eine glatte Skulptur der Flügeldecken).

**Glaresis oxiana SEMENOV, 1892**

Ein Exemplar dieser psammobionten Art wurde am 5. 6. 1960 in Tigrovaja Balka (Ufer des Flusses Wachs) gesammelt.

**Onthophagus trispinus REITTER, 1892**

(*O. umbilicopunctatus* MEDV 1962, **syn. n.**)

Typen von *O. umbilicopunctatus* in Leningrad.

**Onthophagus pseudocaccobius REITTER, 1888**

Zwei Exemplare dieser außerordentlich seltenen Art wurden von mir am 19. 4. 1975 aus Höhlen von Nagetieren in der Umgebung von Daghana-Kiik (Gebirgskette Rangantau) gesammelt.

**Onthophagus glasunovi KOZHANTSHIKOV, 1894**

Einige Exemplare dieser Art wurden von mir am 12. 4. 1975 in der Umgebung von Nurek gesammelt.

**Onthophagus quadrinodus REITTER, 1896**

Ich hatte die Möglichkeit, in den Sammlungen der Universität von Duschambe ein Exemplar dieser Art, das in Tadshikistan (Umgebung von Kurgan-Tjube) gesammelt wurde, zu untersuchen.

**Aphodius praenubilus** BALTHASAR, 1933

(*A. štichai* BALTH., 1933, **syn. n.**)

Die beiden Arten wurden aus dem Naryn-Tal und aus Togus-Tjural (Tjan-Schan) beschrieben. Die erstere Art wurde nur in weiblichen, die zweite hingegen nur in männlichen Stücken beschrieben. Ich untersuchte eine kleine Serie, die am 7. 6. 1965 von E. M. ANDREJEVA in der Umgebung von Gultscha (Kirgisien, Gebirgskette Alai) gesammelt wurde, und stellte fest, daß mit Hilfe der Bestimmungstabelle von BALTHASAR (1964) alle Weibchen als „*praenubilus*“ und alle Männchen als „*štichai*“ zu determinieren wären, deshalb fallen beide „Arten“ zusammen. ENDRÖDI (1969) glaubt, daß *A. praenubilus* nur ein jüngeres Synonym von *A. jacobsoni* KOZH. ist.

**Rhyssemus interruptus** REITTER, 1892

Einige Exemplare dieser interessanten Art wurden am 12. 5. 1971 von V. MICHAILOV in der Gebirgskette Chosrati-scho gesammelt.

**Phyllognathus excavatus** FORSTER, 1771

Unter dem Namen „*Ph. hauseri* RTT.“ ist die Art von vielen Stellen in Turkmenien, Usbekistan und Kasachstan weit bekannt. Ich untersuchte ein männliches Exemplar, das in Tadshikistan (Tigrovaja Balka) am 29. 3. 1962 von TABAROV gesammelt wurde.

**Cryphaeobius brunneus** KRAATZ, 1882

(*Pectinichelus bucharicus* RTT., 1902, **syn. n.**)

Typen von *P. bucharicus* in Budapest.

**Pectinichelus rhizotrogoides** BALLION, 1871

(*P. medvedevi* PROTZ., 1959, **syn. n.**)

Holotypus von *P. medvedevi* (♀) in Leningrad.

**Chioneosoma subporosum** REITTER, 1902

Drei Exemplare wurden von E. P. LUPPOVA am 20. 4. 1952 im unteren Zufluß des Flusses Wachscho gesammelt.

**Madotrogus (s. str.) aruktavicus** sp. n.

Länge 18–23 mm, glänzend, rotbraun, die Brust zottig behaart. Der Clypeus mit breit abgerundeten Vorderwinkeln, vorn deutlich ausgebuchtet; die Stirnnaht ist leicht doppelbuchtig. Das Endglied der Maxillartaster ist dick, eiförmig. Der Fühlerfächer deutlich kürzer als der Schaft. Der Halsschild ist ringsum gerandet. Die Flügeldecken sind nach hinten verbreitert, mit wenig erhabenen Rippen. Die Vorderschienen sind mit drei Außenzähnen versehen.

♂. Viel kleiner als das ♀. Das Endglied der Maxillartaster und der Fühlerfächer sind etwas größer als beim ♀. Der Basalzahn der Vorderschienen ist schwächer als beim ♀. Parameren siehe Fig. 1.

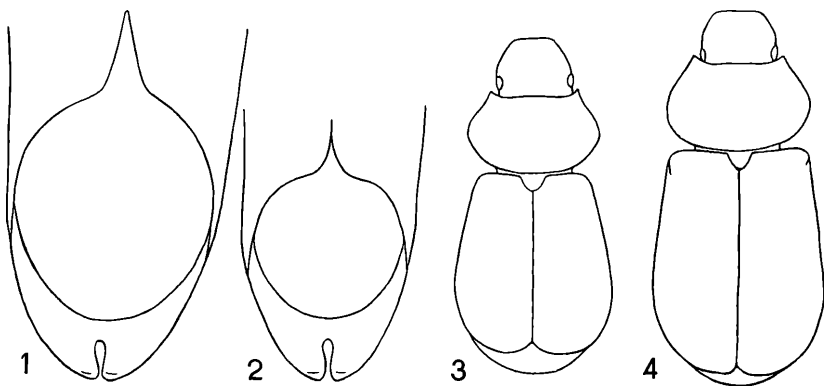


Fig. 1—4.

1: *Madotrogus aruktavicus* sp. n., Parameren, Aufsicht — 2: *Madotrogus glabripennis* BALL., Parameren, Aufsicht — 3: *Hemictenius apterus* sp. n. — 4: *Hemictenius pygmaeus* MEDV

Holotypus (♂) und 4 Paratypen (1 ♂ und 3 ♀♀) wurden von G. S. MEDVEDEV am 17. 5. 1969 in der Gebirgskette Aruktau, 15 km NW von Gandshino, gesammelt.

*M. aruktavicus* sp. n. ist mit *M. glabripennis* BALL. verwandt. Die letztere Art ist aber heller und kleiner, das Endglied der Maxillartaster ist größer; die Vorderschienen des ♂ besitzen zwei Außenzähne; die Parameren des ♂ (Fig. 2) sind etwas kleiner als bei der neuen Art.

#### ***Maladera (Aserica) golovjankoi* (MEDVEDEV, 1952) comb. n.**

Die Art wurde aus Turkmenien (Kuschka) in der Gattung *Amaladera* RTT. beschrieben. Ich untersuchte die Typen und glaube, daß diese Art zur Gattung *Maladera* MULS. gehört. Nach Osten dringt die Art bis Tadshikistan vor: 3 Ex., Gebirgskette Aruktau, Umgebung von Gandshino, 10. 7. 1970, M. TODSHIBAJEV leg.; 2 Ex., Bezirk Muminobad, Ufer des Flusses Jachsü, 19. 7. 1957, V. BAJEVA leg.

#### ***Tanyproctus bucharicus* REITTER, 1897**

(*T. suturiferus* RTT., 1897, **syn. n.**; *T. subciliatus* RTT., 1902, **syn. n.**)

Ich untersuchte die Typen von allen Arten, die im Mus. Budapest vorhanden sind, und stellte fest, daß die morphologischen Unterschiede zwischen diesen „Arten“ im Rahmen der individuellen Variabilität liegen.

#### ***Hemictenius apterus* sp. n.**

Länge 6,7–10,5 mm, matt, schwarz, nach hinten verbreitert, die Brust und die Seiten des Halsschildes weiß behaart. Der Clypeus ist trapezförmig mit abgerundeten Vorderwinkeln, vorn etwas ausgebuchtet. Kopf und Halsschild sind sehr dicht punktiert. Die Vorderschienen sind mit drei Außenzähnen versehen, der bewegliche Dorn ist der Ausbuchtung zwischen dem zweiten und dem Basalzahn gegenüber eingelenkt. Hinterschenkel nur mit einzelnen Borsten. Beide Geschlechter sind flügellos.

♂ (Fig. 3). Körper etwas schlanker und kleiner als beim ♀. Das zweite, dritte und vierte Glied der Vorder- und Mitteltarsen zweimal länger als breit.

Holotypus (♂) und 5 Paratypen (4 ♂♂ und 1 ♀): Südwest-Tadshikistan, Kojkitau, 8. 4. 1969, M. TODSHIBAJEV leg.

Die neue Art ist *H. pygmaeus* MEDV (MEDVEDEV 1962) sehr ähnlich. *H. pygmaeus* hat aber zahlreiche Borsten auf den Hinterschenkeln, außerdem ist das Männchen von *H. pygmaeus* (Fig. 4) deutlich schlanker (nach hinten weniger verbreitert) als *H. apterus* sp. n. und hat Flügel.

### **Oxythyrea albopicta** MOTSCHULSKY, 1845

Ich untersuchte in den Sammlungen der Universität zu Duschanbe einige Exemplare dieser Art, die in Tadshikistan (Umgebung von Kurgan-Tjube und Umgebung von Gandshino) gesammelt wurden.

### **Literatur**

- BALTHASAR, V., 1933: Neue *Aphodius*-Arten aus dem palaearktischen Asien. — Kol. Rundsch., 19: 139—146.
- BALTHASAR, V., 1964: Monographie der *Scarabaeidae* und *Aphodiidae* der palaearktischen und orientalischen Region. Bd. 3, *Aphodiidae*.
- ENDRÖDI, S., 1969: 174. *Lamellicornia* der V Expedition. Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei (*Coleoptera*). — Reichenbachia, Mus. Tierk. Dresden, 11, Nr. 28: 287—299.
- LEBEDEV, A. G., 1932: Neue und wenig bekannte Arten der Gattung *Lethrus*. — Entom. Anzeig. Wien, 12: 86—91.
- (MEDVEDEV, S. I.) Медведев, С. И., 1952: Пластинчатоусые (*Scarabaeidae*) подсем. *Melolonthinae*, 2. Фауна СССР. Жесткокрылые, X, 2.
- (MEDVEDEV, S. I.) Медведев, С. И., 1959: Новые виды пластинчатоусых жуков (*Coleoptera, Scarabaeidae*) из Таджикистана. — Энт. обзор., XXXVIII, 4: 860—878.
- (MEDVEDEV, S. I.) Медведев, С. И., 1962: Новые и малоизвестные виды пластинчатоусых жуков (*Coleoptera, Scarabaeidae*) из Средней Азии. — Энт. обзор. XLI, 3: 596—612.
- (PROTZENKO, A. I.) Проценко, А. И., 1959: Новый вид рода *Pectinichelus* Ball. (*Coleoptera, Scarabaeidae*) из Киргизии. — Изв. АН Кирг. ССР, сер. биол. наук, I, 4: 173—175.
- (PROTZENKO, A. I.) Проценко, А. И., 1970: Новый вид рода *Lethrus* Scop. (*Coleoptera, Scarabaeidae*) из Киргизии. Сб. Энтомол. исслед. в Киргизии: 16—20.
- (SEMENOV-TJAN-SHANSKIJ, A. und MEDVEDEV, S.) Семенов-Тян-Шанский, А. и Медведев, С., 1935: Диагнозы новых видов рода *Lethrus* Scop. (*Coleoptera, Scarabaeidae*). Энт. обзор., XXV, 3—4: 282—287.
- (SEMENOV-TJAN-SHANSKIJ, A. P. und MEDVEDEV, S. I.) Семенов-Тян-Шанский, А. П. и Медведев, С. И., 1936: Определитель жуков-кравчиков (триба *Lethrini* сем. *Scarabaeidae*).

Anschrift des Autors:

G. V. Nikolajev, KazNIIZR, p/o Gorodok IZR, Alma-Ata 483117, UdSSR.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1976-1977

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Nikolajev G. V.

Artikel/Article: [Neue und interessante Scarabaeidae aus Tadshikistan und den angrenzenden Gebieten Mittelasiens \(Coleoptera\) 63-67](#)